

CAMERA OBSCURA NEWSLETTER

Nummer 17 | Mai 2017



GROSSE ERLEICHTERUNG

machte sich breit, als ich bei einer Recherche über die Unschärfe meine persönliche Absolution erhielt. Das Maß einiger Dinge, Wikipedia, stellt klar: „Unschärfe muss nicht unbedingt ein Fehler sein“. Glück gehabt! Wie und wodurch entsteht eigentlich

(beabsichtigte, zugelassene oder unbeabsichtigte) Unschärfe in der Fotografie? Im Wesentlichen sind es 4 Faktoren, die ein unscharfes Bild bedingen können. Die Kamera selbst, die durch Verwackeln (eine Bewegung der Kamera während der Aufnahme), unzureichende Fokussierung oder bauartbedingt (Camera obscura)[o.r.] unscharfe Bilder produziert, ist eine wichtige Ursache. Weiterhin kann das Foto-Objekt für Unschärfe verantwortlich sein, wenn es sich beispielsweise während der Aufnahme bewegt. Ein dritter Grund ist die Beschaffenheit des Raumes zwischen Kamera und Objekt: Nebel oder Dunst [o.l.] lassen eine Aufnahme ebenso wie verschiedene (Weichzeichnungs-)Filter, verregnete Glasscheiben oder Folien uvm. unscharf erscheinen. Nicht zuletzt ist der sich an die Aufnahme anschließende Verarbeitungsprozess der Datei am Computer (mit den fast unbegrenzten Möglichkeiten der Bildbearbeitung) aber auch der analoge Prozess im Fotolabor [u.l.] eine wunderbare Möglichkeit, Unschärfe zu kreieren. Und natürlich können all' diese Faktoren beliebig mit einander kombiniert werden. Doch sehen Sie selbst.



Herzliche Grüße, Ihr

kontakt: tim thorsten rädisch astweg 15 22523 hamburg www.timfoto.de timfoto@email.de facebook: timfoto

Sie möchten diesen Newsletter kostenlos abonnieren oder nicht mehr erhalten? Eine kurze Email an timfoto@email.de genügt.

